

Museums Bote

Des Ersten Österreichischen Funk- und Radiomuseums
Nr. 30 25. September 1991

CZEIJA & NISSEL Teil 4

1945

Die Arbeit wird bei Czeija & Nissl bereits am 26. April 1945 wieder aufgenommen. Das Gebäude in Wien 20, Dresdnerstraße 75 blieb von Kriegsbeschädigungen verschont. Durch den Umstand, daß die Firma einem amerikanischen Konzern angehörte, lassen die Besatzungsmächte alle Maschinen im Werk, während sie in Firmen, die deutscher Besitz waren, die technischen Einrichtungen abmontierten und als Beute fortschafften.

Dr. Hans NISSEL, der Sohn des Firmengründers wird Generaldirektor.

Ein Technikerkomitee bestehend aus Ing. Baumgartner (Hornophon), Ing. Sliskovic (Kapsch), Ing. Rakuschan (Czeija & Nissl) werden mit der Konstruktion des Gemeinschaftsempfängers beauftragt. Die Anforderung lautete, ein leistungsfähiges und doch preisgünstiges Gerät zu entwerfen. Bereits im Dezember ist der Entwurf und auch das erste Mustergerät fertig.

1946

Aus Wehrmachtsbestandteilen wurde eine Übergangstype gebaut. Die Konstruktion stammt von Ing. Dietl und wurde in der Dresdnerstraße gefertigt. Zu diese Zeit war Sender- und Empfängerbau in einem Bereich (Leitung Ing. Koton).

STANDARD HEKAPHON Intervall Type V-38208 (RV12P2000,RV12P2000,RV12P2000)



STANDARD HEKAPHON Intervall

Kurze Zeit später wurde der HF-Bereich in Technik 1 und Technik 2 getrennt. Ing. KOTON war Leiter des Bereiches Technik 1 und verblieb mit seinen Abteilungen („Senderbau“, „Verstärker“, „Lautsprecher“ und „Konstruktion“) in der Dresdner Straße. Der Bereich Technik 2 wurde von Dr. Steiner geleitet. Dieser Bereich übersiedelte in die Missindorfstraße. Dr. Steiner übernahm auch die Konstruktion von Radios (war zuvor bei der C. Lorenz A.G.). Ihm unterstanden die Abteilungen „Radiolabor“ (Ing. Stichlberger), „Kondensatorlabor“, „Transformatoren und Gleichrichter“ und „Radiokonstruktion“ (Ing. Dienstl). Dr. Ebenberger war 1946 bei Czeija & Nissl in das Radiolabor eingetreten. Als Stichlberger in den Vertrieb wechselte übernahm Dr. Ebenberger das Radiolabor. Später auch die Stelle von Dr. Steiner¹⁾. Die Gehäuse wurden von Ing. Dienstl entworfen und in der Tischlerei Schmid (ebenfalls in der Missindorfstraße) erzeugt.

1947/48

STANDARD HEKAPHON 447 Gemeinschaftsempf. (UCH4,UCH4,UBL1,UY1N)
STANDARD HEKAPHON Lorenz 15B SK-3913 (UCH4,UCH4,UBL1,UY1N)
Wieder fand ein Empfänger der C. Lorenz A.G. Verwendung.
Diesmal wurde der Batteriesuper 15B auf Netzbetrieb umgebaut.
STANDARD HEKAPHON 201/1 (UCH4,UCH4,UY1N)
STANDARD HEKAPHON 201/2 (UCH4,UCH4,UY1N)
STANDARD HEKAPHON 203
STANDARD HEKAPHON 204

1948/49

STANDARD HEKAPHON Super 301 (UCH4,UCH4,UBL1,UY1N)
STANDARD HEKAPHON Gestelleinbauempf. 302/1
STANDARD HEKAPHON 310 (UCH4,UCH4,UBL1,UM4,UY1N)

1949/50

STANDARD HEKAPHON Tamino 303/1 (UCH42,UAF42,UL41, Trglr.)
STANDARD HEKAPHON Selecton 304 (UCH42,UAF42,UAF42,UL41,UM4,UY1N)
STANDARD HEKAPHON Super 311/1 (UCH4,UCH4,UBL1,UM4,UY1N)



STANDARD HEKAPHON Super 311

1) Nach den Radiojahren kehrt Dr. Steiner zu SEL zurück und Dr. Ebenberger übernimmt den Bereich Telefonie. Schließlich wird Dr. Ebenberger Technischer Direktor und Geschäftsführer.

1950

STANDARD HEKAPHON Gestelleinbauempf. 312/1

STANDARD HEKAPHON Octavio 313/1

Der Octavio wurde zur Frühjahrsmesse vorgestellt und war der erste Empfänger in Österreich der nach dem Prinzip der applizierten Schaltung hergestellt wurde.

1951

STANDARD HEKAPHON 207/2 (7xEF40,EF42,EL42)

STANDARD HEKAPHON Schulfunk 306/1 (UCH21,UBL21,UY1N)

STANDARD SUPER Ferrando 317/1 (ECH42,EAF42,EAF42,EL41,EM34,AZ41)

STANDARD SUPER Ferrando 317/2 (UCH42,UAF42,UAF42,UL41,UM4,UY41)

STANDARD SUPER Ferrando 317/3 (ECH21,EAF21,EAF21,EBL21,EM34,AZ21)

STANDARD SUPER Ferrando 317/4

STANDARD SUPER UKW-Zusatz 320/1 (EF42,EAF42)

STANDARD SUPER UKW-Zusatz 320/3 (EF42,EAF42)

STANDARD SUPER Octavio Spezial 323/1 (UCH42,UAF42,UBC41,UL41,Trglr.)

STANDARD SUPER Octavio Spezial 323/2 (UCH42,UAF42,UBC41,UL41,Trglr.)

STANDARD SUPER Octavio Spezial 323/3 (UCH42,UAF42,UBC41,UL41,Trglr.)



STANDARD SUPER Spezial 323

1952

STANDARD SUPER Belmonte Spezial 315/2 (ECH21,EAF21,EAF21,EBL21,EM34,AZ21)

STANDARD SUPER Gestelleinbauempf. 322/1 (ECH21,EAF21,EAF21,EBL21,EM34,AZ21)

1953/54

STANDARD SUPER Belmonte-Phono 315/1 (ECH21,EAF21,EAF21,EBL21,EM71,AZ21)

STANDARD SUPER Belmonte 315/3 (ECH21,EAF21,EAF21,EBL21,EM71,AZ21)

STANDARD SUPER Papageno 324/1 = 315/3 = Pendelumformer von Kapsch
(ECH21,EAF21,EAF21,EBL21,EM71,AZ21)

STANDARD SUPER 325/1 Camillo (EC92,EC91,ECH81,EF85,EABC80,EL84,EM85,EZ80)

STANDARD SUPER 325/2 (UKW-Teil mit einer Noval-Fassung zum Aufstecken)

STANDARD HEKAPHON 326/1 (Einkreiser Einröhrenempfänger),
wurde in den Sockel einer Tischlampe eingebaut)

STANDARD UKW-Zusatz 330 (EF42,EF41)

STANDARD SUPER 350/1 Sonderausführung für die Feuerwehr mit spez. Frequenzband,
womit Funksprechverkehr gehört werden konnte.

STANDARD 3002 spez. Kurzwellenempf. f. d. RAVAG

STANDARD 3003

Ende 1954 wurde eine Produktbereinigung und eine Umstrukturierung des Betriebes vorgenommen. Damit wurde auch die Entwicklung und Produktion von Radiogeräten aufgegeben und die Radioabteilung aufgelöst.

Am 18.12.1990 konnten wir ein Interview mit Herrn Direktor i.R. Dr. Hermann Ebenberger führen. Dr. Ebenberger führte während seiner Tätigkeit als Laborleiter ein Tagebuch, in dem er alle Radiokonstruktionen dokumentierte, allerdings hat er keine Aufzeichnungen darüber, ob diese Konstruktionen auch in die Serienproduktion gingen. Bei der vorangegangenen Aufstellung wissen wir, daß die Empfänger in Produktion gegangen sind, da es Prospekte, Schaltpläne, Werbeanzeigen und Angaben in Röhrenbestückungstabellen gibt. Für die Geräte der nachstehenden Aufstellung konnte so ein Quellennachweis nicht erfolgen. Deshalb kann es wirklich sein, daß die Konstruktion des einen oder anderen Apparates nicht realisiert wurde. Bei Einigen bin ich mir sicher, daß sie existierten und bin auf der Suche nach Literaturnachweisen. Wie immer bitte ich hier um die Unterstützung der Leser. Auch das Vorhandensein eines dieser Radios würde zur Aufklärung beitragen.

STANDARD HEKAPHON 309/3
STANDARD HEKAPHON 3014
STANDARD SUPER 361/1
STANDARD SUPER 318
STANDARD SUPER 319/1
STANDARD SUPER 319/2
STANDARD SUPER UKW-Zusatz
STANDARD SUPER 321/2
STANDARD SUPER 323/4
STANDARD SUPER 323/5
STANDARD SUPER 327/1
STANDARD SUPER 328
STANDARD SUPER 329
STANDARD SUPER 331/2
STANDARD SUPER 332/3
STANDARD SUPER 332/5
STANDARD SUPER 333/1
STANDARD SUPER 333/2
STANDARD SUPER 333/4
STANDARD SUPER 333/5
STANDARD SUPER 335/1



Vereinigte Telephon- und Telegraphenfabriks-AG.
CZEIJA, NISL & CO.
Radiowerk: **Wien XIV**, Missindorfstraße 21
Telephon: A 39-6-02, A 38-2-14

Für den anspruchsvollen Radiohörer
S T A N D A R D S U P E R



F E R R A N D O (Type 317/1)
6 Röhren — 7-Kreis-Empfänger
Wechselstrom- und Allstromausführung • Grammophonanschluß

Wir laden Sie zum Besuch unserer Messestände, Rotundengelände, HALLE IV, Nr. 843, und HALLE VII, Nr. 702-716,
herzlich ein

Inhaltsübersicht und Namensverzeichnis der Museum-Boten
Nr. 1 - 30

65 Jahre Radio	7/1	EUMIG	3/1
ANDERLE Ing. Franz	24/2	EUMIG	4/1
ANDRIEU Ing. Guido	17/2	EUMIG Buchengasse	1/1
Applizierte Schaltung	30/2	EUMIG Nachtrag	5/3
ATWATER-KENT	20/1	EUMIGETTE	4/6
BAIRD John Logie	14/1	FICHMAN Dr. M.	3/2
BAUMGARTNER Ing.	30/1	FIMO	3/2
BEHAR D.V.	1/2	FITCH C.J.	15/2
BELL Graham	8/1	FLOCH P.	16/2
BELL Graham	14/2	FLOCH P.	24/2
BERLINER	23/1	FRIHO	3/3
BERLINER Emil	14/3	FRIHO	20/1
BERLINER Emil	23/1	FUNKTON	3/1
BERLINER Joseph	23/1	GÄRTNER R.3/2	
BÖHNEL Max	3/3	GEWES	3/3
BOSS	20/1	GOLDSCHMIED Eugen	3/3
BOURSEUL Charles	8/1	HAINISCH Dr. Michael	27/3
BROADCASTING	3/1	HANDLER Ing. Alois	4/1
BROADCASTING	22/1	HAZELTINE Prof. L.A.	21/1
BROWN A.C.	14/2	HEKAPHON	3/1
BURJAN Dr. Alexander	25/1	HEKAPHON	27/2
C. LORENZ AG	16/1	HEKAPHON	28/2
C. LORENZ AG	29/1	HOMOLKA Eduard	10/1
CARUSO Detektor	2/2	HORNY	3/1
COLLE W. de	16/2	HORNY Friedrich	17/1
CZACH & BRÜCH	3/2	HORNYPHON Teil 1	17/1
CZEIJA & NISSEL	27/1	HORNYPHON Teil 2	18/1
CZEIJA & NISSEL Teil 2	28/1	HORNYPHON Teil 3	19/1
CZEIJA & NISSEL Teil 3	29,1	HORSKY Dr. Rosa	24/2
CZEIJA & NISSEL Teil 4	30/1	HRUSA A.	3/2
CZEIJA Karl August	27/1	HUTCHINSON Miller R.	14/3
CZEIJA Oskar	7/1	INGELEN	3/1
DECKERT Wilhelm	10/1	INGELEN	17/3
DEF Warschau	6/3	JACOBI	3/1
DEF Warschau	9/1	JACOBI	2/3
DETEKTORAPPARAT Der	3/1	JANICH & KLUMPNER	15/1
DIENSTL Ing.	30/1	KAPSCH	3/1
DIETL Ing.	30/1	KAPSCH Mucki	6/1
DIETRICH u. VEITH Ing.	5/4	KAPSCH Mucki Nachtrag	8/2
DKE 44	6/2	KLUMPNER Alexander	15/1
DKE 44 Nachtrag	8/3	KOCH Ing.	13/3
EBENBERGER Dr.	30/1	KOTON Ing. Oskar	27/2
EDISON Thomas Alva	14/3	KOTON Ing. Oskar	30/1
ELEKTROVOX	2/3	KREUTZ Leopold	4/2
EREMA	3/3	KRISCHKER & NEHODA	3/3
ERICSSON	10/1	KRISCHKER & NEHODA	20/1
ETTENREICH Dr. Robert	10/1	LACAULT	15/2

LANG Leo & Co	3/3	STANDARD HEKAPHON	29/1
LEFKOWITZ Franz	22/2	STAR	3/3
LEOLA	3/3	STEINER Dr. Ing.	30/1
LEOPOLDER & SOHN	22/1	STICHLBERGER Ing.	30/1
LEOSON	3/1	TAINTER Charles Sumner	14/2
LIEBEN Robert von	28/3	TEFAG	24/1
LOEWE-Radio	20/1	TELEFUNKEN	3/2
LEMOND M.	14/4	TELEFUNKEN	9/3
LOOMIS	14/2	TELEFUNKEN Austria	13/1
LORENZ Werke	16/1	TELEFUNKEN in Österreich	11/1
MARTIAN	3/3	TELEPHONFABRIKS AG	16/1
MEUCCI Antonio	14/3	TELUX	3/3
MUSICAPHON	1/2	TESIG Detektor	3/2
NESPER Dr. Eugen	16/1	TESIG Detektor	6/2
NEMETH	3/2	TRIOTRON	10/2
NISSL Dipl.Ing. Franz	27/1	TURNER Kelly	14/3
ÖTAG	3/1	VINDOBONA	17/1
ÖTAG	23/1	VOCKENHUBER Karl	4/1
ÖTAG Teil 1	24/1	VRR	29/1
ÖTAG Teil2	25/1	WAS WAR WANN...	14/1
ÖTAG Teil 3	26/1	WECO	28/1
PANRADIO	1/2	WEHRMACHTS-KODES	21/2
PHÄNOMA	3/2	WEISS Siegfried	3/3
PHILIPS	10/2	WESTERN ELECTIC Company	27/1
PHILIPS	17/6	WIENER RADIOWERKE AG	10/1
PILCH A.	2/1	WIRELESS Radio-Ges.	3/4
POJER Franz	3/2	ZENIT	3/3
PÖRTL Ing. J.	17/1	ZERDIK	17/6
PRIMORIS	2/1	ZEUS	3/3
RADIO-WERBUNG	5/1	ZIK ZAK	6/3
RADIOAMATEUR Zum	3/3		
RADIOLA	3/1		
RADIOWERKE E. Schrack AG	10/1		
RAFAH	3/2		
RAKUSCHAN Ing.	30/1		
RAVAG	7/1		
REINKLANG	15/!		
Reis Philipp	8/1		
REJOP	3/2		
RITSCHARD Erhard	3/2		
ROHM & ANDERL	3/3		
RÖKK Julius Stephan	15/2		
SCHÄFFLER Otto	27/1		
SCHRACK	3/2		
SCHRACK	10/1		
SCHUSTER Ing.	13/3		
SHORT Horace	14/3		
SIEMENS	3/2		
SIEMENS & HALSKE AG	11/1		
SIEMENS & HALSKE AG	12/1		
FILVING Bert	27/3		
SLISKOVIC Ing. Josip	6/1		
SLISKOVIC Ing. Josip	30/1		

Der Raunzer



Dös Anzige, wos ma von derer Ravag für dös zwa Schilling kriagt, is dös Bestätigung, daß mas zahlt hat.

4. Radioflohmarkt

Der letzte Radioflohmarkt war wieder sehr erfolgreich. Gut besucht (die Schätzungen liegen zwischen 100 und 120 Personen), gab es wieder ein recht buntes Angebot aus allen Epochen der Radiozeit.

Interessant war, daß die Mehrzahl der Besucher zwischen 11 und 12 Uhr gekommen sind, sadaß im Saale ein richtiges Gedränge zustande kam, während der Besucherstrom nach dem Mittagstisch rasch abriß und um ca. 15 Uhr bereits das Ende erreicht wurde.

Die Flohmarktveranstaltung hat sich erfolgreich Institutionalisiert.

1. Weihnachtsauktion

Dieses Prädikat trifft auf die geplante Auktion noch nicht zu. Noch kann kein Termin für die Auktion genannt werden. Obwohl sehr großes Interesse artikuliert wurde, mangelt es derzeit an Angeboten. Unserer Vorstellung nach ist diese Auktion nur dann sinnvoll, wenn mindestens 20 Objekte angeboten werden.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie an das Einbringen von Objekten denken. Vorerst genügt es telefonisch, bezüglich Beschreibung und Fotos eilt es noch nicht so. Bei bekannten Geräten kann auch seitens der Redaktion eine Abbildung zur Verfügung gestellt werden.

Sollte der geplante Umfang nicht bis Mitte November erreicht werden, so müßten wir die Auktion vorerst auf nächstes Jahr verschieben.

Anzeigen

Verkaufe: Zeitschriften, wenn nichts anderes angegeben um S 15,- pro Heft:

Radiotechnik:

1948: 4

1949: 1

1950: 2

1955: 3

1951: gebundener Jahrg. S 180,-

Funk-Magazin: 1930: 2
(Dr.E.Nesper/Berlin/Wien)

Funk-Technik, Wien: 1948: 1

Weiters folgende Batterie-Empfänger um je S 500,-:

Akkord Pinguin

Philips Anette

Schaub Lorenz Amigo 58U

Schaub Lorenz Camping Luxus.

Röhren, mit Funke W19 geprüft, alle im guten Bereich:

5	AF7	a	120,-
4	AK2	a	100,-
8	AZ1	a	80,-
3	AZ11	a	70,-
10	EBF11	a	50,-
12	ECH11	a	190,-
2	EF14	a	140,-
5	EF89	a	40,-
2	EF9	a	70,-
10	EL11	a	60,-
6	EL84	a	30,-
3	RL12P10	a	100,-
4	UCH4	a	70,-
4	UY1N	a	40,-

3 DKE (GW 110-240V) Rückwände ohne Firmenemblem, je S 50,-.

1 Glasskala 228x84mm mit Aufdruck LG34635 Aug. 4 vom 9.10.1940, KW,MW,LW... gratis.

Kaufe weiterhin alles aus dem Bereich Detektorgeräte und Diodenempfänger - auch ausländ. Geräte z.B. aus der CSFR.

Verkaufe:

Erfolgreicher Fernseh-Service 1970, 268 Seiten,
Fehler-Katalog für den Fernseh-Service Techniker für S/W u. Farbe 1971, 320 Seiten,
Fernseh-Service praktisch und rationell 1967, 256 Seiten,
Fernseh-Bildfehler-Fibel 1970, 268 Seiten,
je Band S 120,- oder komplett S 380,-. Versand per Nachnahme möglich.

Suche Rundfunk-Prospekte der 50er und 60er Jahre, sowie HiFi-Kataloge.

Vertausche: Feldradio „Nora“ K42N (Netz und Batterie) und K42 (nur Batterie); RADIONE Type 539A (mit eingebautem Dual-Plattenspieler 55E); Frequenzmesser a (dt. Wehrm.).

Suche: RADIONE R3 und RS20M (Sender); ev. auch RADIONE R2 (Wehrm.Ausführung); Kleinfunk-sprechgerät d (Dorette); UKW-Empfänger e (Emil); Tornister-funkgerät b (f) und d; Batterie für US-ANPRC 6 und Schaltung für Wandler zur Anspeisung v. PRC 6 u. BC 611.

Verschenke ca. 5 kg Radioschau aus den Jahren 1973 bis 1980, gegen Ersatz des Paketportos

Wer kann mir das Gerät INGELN 854W (AM-FM-Super) sachgemäß restaurieren.

Folgende Hefte FUNKTECHNIK zu verkaufen, S 15,- pro Heft:

1953: 4, 5, 6, 7, 9, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22
1955: 11, 12, 14, 16, 17,
1957: 3, 8, 11, 13, 14, 16, 22, 23
1958: 14, 15 1960: 9, 16
1961: 1, 2, 4, 5, 6, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 20, 24
1962: 1, 3, 4, 9, 10, 15, 19
1963: 13, 15, 16, 18, 19, 20
1964: 6, 10, 12
1965: 16, 17, 19, 22, 23
1966: 3, 10 1968: 1, 10

Folgende Hefte RADIOSCHAU zu verkaufen, S 15,- pro Heft.

1954 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11
1955 1, 3, 5, 6, 10, 11
1956 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12
1957 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12
1958 1, 2, 3, 5, 6, 7, 9, 11
1959 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12
1960 2, 4, 6, 7, 9, 11, 12
1961 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12
1962 3, 4, 5, 8
1963 10, 11, 12
1964 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10
1965 1, 5, 7, 9, 12
1966 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12
1968 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12

Folgende Hefte FUNKSCHAU zu verkaufen, S 15,- pro Heft:

1956 14, 24
1957 3, 5, 7, 8, 12, 23
1958 17 1959: 1
1961 17, 18
1962 1, 15, 16, 23
1963 3, 10, 11, 14, 21

Impressum

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber
Erstes Österreichisches Funk- und Radiomuseum
1060 Wien, Eisvogelg. 4/5
Für den Inhalt verantwortlich:
Peter BRAUNSTEIN
Die Abgabe erfolgt gratis. Auflage 120 Stück